



Unsere Vision

Wir möchten einen Lernort schaffen, an dem Kinder gerne lernen, sich sicher fühlen und ihre eigenen Stärken entdecken können.
Ein Ort, an dem nicht jedes Kind in dieselbe Form passen muss. Denn wir sind überzeugt:

Kinder lernen dann besonders gut, wenn sie sich gesehen, verstanden und angenommen fühlen.

Unsere Leitgedanken



Lernfreude statt Druck

Die natürliche Neugier erhalten und stärken.



Individualität statt Einheitslösung

Jedes Kind bringt eigene Interessen, Stärken und Lernwege mit.



Beziehung statt Distanz

Vertrauen bildet die Grundlage für erfolgreiches Lernen.



Neugier statt Auswendiglernen

Fragen, Forschen, Ausprobieren – selbstständig denken.



So lernen wir

Der Unterricht orientiert sich am Lehrplan und verbindet fachliches Lernen mit praktischen Erfahrungen. Wir zeigen, wofür Wissen gebraucht wird und wie es mit der Lebenswelt der Kinder zusammenhängt.



Mathematik

Mit konkreten Aufgaben, Alltagssituationen, Spielen, Projekten und eigenen Fragen.



Sprachen

Lesen, Schreiben, Grammatik und Fremdsprachen mit Geschichten, Gesprächen und kreativen Aufgaben.



Natur & Technik

Experimente, Beobachtungen, Naturerlebnisse und eigene Forschungsfragen.



Projekte

Fächerübergreifend lernen und Wissen miteinander verbinden.



Lernen ausserhalb des Klassenzimmers

Natur, Bewegung und ausserschulische Lernorte gehören bei uns dazu. Ob im Wald, bei Ausflügen oder in spannenden Projekten – so wird Lernen lebendig und vielseitig.



Die Welt
entdecken!



Kreativität, Bewegung und Persönlichkeit

Wir geben Raum für:

- Werken & Gestalten
- Bewegung & Sport
- Naturerlebnisse
- kreative Projekte
- Präsentieren und Auftreten
- gemeinsames Arbeiten
- eigene Ideen verwirklichen

Kinder entwickeln dabei wichtige Fähigkeiten wie Selbstvertrauen, Durchhaltevermögen, Eigenständigkeit und soziale Kompetenz.



Eine Schule mit Herz

Wir möchten, dass Jugendliche sagen können:

„Ich darf Fragen stellen.“
„Ich darf Fehler machen.“
„Ich darf ich selbst sein.“
„Ich kann etwas bewirken.“



Die Lehrperson begleitet, ermutigt und hört zu. Fehler sind ein natürlicher Teil des Lernens – sie bedeuten nicht:

„Ich kann es nicht.“
Sondern:
„Ich bin gerade dabei, es zu lernen.“



Enge Zusammenarbeit mit den Eltern

Eltern sind wichtige Partner. Sie kennen ihr Kind am besten und können wertvolle Impulse geben. Deshalb wünschen wir uns einen offenen, regelmässigen und wertschätzenden Austausch.

Gemeinsam schauen wir:

- ✓ Was gelingt bereits gut?
- ✓ Wo liegen die Interessen und Stärken?
- ✓ Wo braucht das Kind Unterstützung?
- ✓ Welche nächsten Lernschritte sind sinnvoll?
- ✓ Wie können Schule und Familie gut zusammenarbeiten?

Unser Ziel ist ein gemeinsames Team:
Kind – Eltern – Lehrperson.



Unser Ziel

Wir möchten einen Lernort schaffen, an dem Kinder morgens gerne ankommen. Einen Ort, an dem sie lachen, forschen, diskutieren, gestalten, rechnen, lesen, ausprobieren und manchmal auch scheitern dürfen.

Einen Ort, an dem sie erleben:

„Ich werde gesehen.“
„Ich werde ernst genommen.“
„Ich darf Fragen stellen.“
„Ich darf Fehler machen.“
„Ich darf meinen eigenen Weg finden.“
„Ich kann etwas bewirken.“



5 Plätze
in Rafz



Wir freuen uns
auf euch!

